

Selbstverpflichtung der Mitarbeitenden in der Evangelischen Jugend Bremen

Evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lebt von Beziehungen und vom Vertrauen der Menschen untereinander und mit Gott. In der Arbeit der Evangelischen Jugend entstehen Nähe und Gemeinschaft, die förderlich für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind. Vertrauen darf niemals zum Schaden der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ausgenutzt werden.

Deshalb verpflichte ich mich zu folgenden Grundsätzen:

1. Meine Rolle: Ich bin mir meiner Verantwortung bewusst

In meiner Funktion als Mitarbeiter*in habe ich eine besondere Vertrauens- und Machtposition. Ich bin mir dessen bewusst und gehe jederzeit vertrauensvoll und sorgsam damit um. In Gesprächen im Team reflektiere ich mich, mein Auftreten und meine Rolle regelmäßig.

2. Respekt: Ich gehe mit allen respektvoll um

Ich respektiere den eigenen Willen und die Würde jeder Person und versuche allen vertrauensvoll und offen gegenüberzutreten. Ich schaffe einen Rahmen, in dem sich alle Teilnehmer*innen sicher fühlen können. Diesen Rahmen passe ich den jeweiligen Bedarfen und Umständen an.

3. Grenzen: Ich achte meine und fremde Grenzen

Ich erkenne und achte meine eigenen und fremde Grenzen, besonders im Bereich der Intimsphäre und des persönlichen Schamgefühls. Dafür ist es wichtig auch die eigenen Grenzen zu kennen und mit anderen über ihre Grenzen im Gespräch zu sein.

4. Aktiv sein: Ich setze mich aktiv gegen ungerechtes Verhalten und Gewalt ein

Ich wende mich aktiv gegen Gewalt und verletzendem Verhalten, wie Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Mobbing ein und hole mir Unterstützung.

5. Hilfe holen: Ich hole mir Unterstützung

Erkenne ich grenzverletzendes Verhalten oder erlebe ich Situationen, die ich nicht einschätzen kann, wende ich mich umgehend an eine*n hauptamtliche*n Mitarbeiter*in oder eine andere verantwortliche Vertrauensperson der Gemeinde und spreche es an.

6. Achtsamkeit: Ich achte auf das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen

Bei Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen, teile ich meine Beobachtungen in einem geschützten Rahmen den Verantwortlichen der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde oder der Geschäftsführung der Evangelischen Jugend Bremen mit.

7. Schutz in den Medien: Ich wahre die Persönlichkeitsrechte von Kindern und Jugendlichen

Ich gehe verantwortungsvoll mit den Persönlichkeitsrechten (z. B. Recht am eigenen Bild) der Teilnehmer*innen um und halte mich auch im Umgang mit den Sozialen Medien an die Grundsätze der Selbstverpflichtung der Evangelischen Jugend.

Die Evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen möchte Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen stärken, fördern und schützen. Ich verpflichte mich, dieses mit allem meinem Wollen und Tun zu unterstützen.

Ort, Datum

Name

Unterschrift